

Sommer 2010

Seite 1

Hohe Tauern

GOLDWASCHEN OHNE GOLDRAUSCH

Obervellach (ove) – Gold hat seit Menschengedenken Begehrlichkeiten geweckt und Träume beflügelt. Bereits zur Römerzeit, etwa 150 v. Chr., kam es in Obervellach erstmals zu einem wahren Goldrausch. Wie ein römischer Historiker berichtet, stieß man wenige Zentimeter unter der Erde bereits auf abbaufähiges Gold, das von hoher Qualität war. Heute ist vom gelben Metall leider nicht viel übrig geblieben, auch wenn das Goldwaschen als Urlauberattraktion nach wie vor betrieben wird. Spaß bereitet die Sache aber allemal. Gold war nicht das einzige Metall, das in und um Obervellach gefunden wurde. Der Ort hatte im 17., 18. und 19. Jahrhundert große Bedeutung aufgrund seiner reichen Kupfervorkommen. Der Eingang eines Kupferstollens wird derzeit renoviert und ist dann begehbar.

Information: Tourismusbüro A-9821 Obervellach, Tel.: 04782/2510, Fax: 04782/2505, Europavorwahl: 0043/4782, Homepage: www.obervellach.at, e-mail: info@obervellach.at
Presstexte und Fotos: www.obervellach.at – Presse

Abdruck honorarfrei – Belegexemplar erbeten!